

dwdl.de / 15.04.2024

# Dritter Fall kommt ARD-Krimireihe "Lost in Fuseta" geht in die Fortsetzung

von Alexander Krei

*Die ARD schickt ihren Kommissar Leander Lost wieder nach Fuseta. Im nächsten Jahr soll der dritte Film der Reihe in Portugal gedreht werden. Der jüngste Fall war nicht nur linear, sondern auch in der Mediathek ein voller Erfolg.*

Nachdem auch die jüngsten Folgen von "Lost in Fuseta" beim Publikum gut ankamen, hat die ARD jetzt eine Fortsetzung ihrer erfolgreichen Krimireihe mit Jan Krauter in der Hauptrolle des Leander Lost angekündigt. Wie der Sender am Montag mitteilte, sollen die Dreharbeiten zum dritten "Lost in Fuseta"-Film im kommenden Jahr in Portugal beginnen. Im Mittelpunkt stehen dann wieder der Kommissar Leander Lost und seine Kollegen Graciana Rosado (Eva Meckbach) und Carlos Esteves (Daniel Christensen) der Polícia Judiciária.

Für das Drehbuch wird wieder Holger Karsten Schmidt verantwortlich zeichnen, der unter dem Pseudonym Gil Ribeiro auch die Romane um den deutschen Kommissar Leander Lost an der Algarve schreibt. Auch die Fortsetzung der Reihe wird wieder produziert von der 307 production GmbH. Produzentin ist Simone Höller, als Produzerin fungiert Anemone Krüznier.

"Das Publikum liebt Leander Lost", so ARD-Degeto-Redaktionsleiter Christoph Pellander. "Das gilt für Leserinnen und Leser der erfolgreichen Romanreihe genauso wie für die ARD-Zuschauerinnen und Zuschauer. Da ist es nur konsequent, dass wir die Geschichte um Leander, Graciana und Carlos an der portugiesischen Küste weitererzählen. Die drei besonderen Figuren, wunderbar mit Leben

gefüllt von Jan Krauter, Eva Meckbach und Daniel Christensen, haben sich in kurzer Zeit zu absoluten Publikumslieblingen entwickelt - mein Dank gilt daher vor allem dem Team vor und hinter der Kamera, das unsere Verfilmung mit seiner Leidenschaft so außergewöhnlich macht."

Das Erste hatte mit dem Portugal-Krimi zu Beginn des Monats fast sechs Millionen Zuschauerinnen und Zuschauer erreicht, die zweite Folge sahen wenige Tage später noch 4,75 Millionen. In seiner Mitteilung verweist der Sender zudem auf einen schönen Erfolg in der Mediathek: Dort erreichte die Romanverfilmung "Lost in Fuseta - Spur der Schatten" nach Angaben der ARD bislang knapp zwei Millionen Abrufe.

ARD-Krimireihe "Lost in Fuseta" geht in die Fortsetzung